

Betreff:	Ad-hoc-Meldung gemäß Art. 17 MAR in Verbindung mit § 4 Abs. 1 S. 1 Nr. 1a WpAV
Schlagnworte:	Joint Venture
Eintritt der Insiderinformationen:	11.10.2018
Ergänzende Angaben:	BMW Group vereinbart langfristigen Ausbau des Joint-Ventures BMW Brilliance Automotive Ltd. in China

Angaben zum Inhalt:**Inhalt der Ad-Hoc-Mitteilung:**

DGAP-Ad-hoc: Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft / Schlagwort(e): Joint Venture
BMW Group vereinbart langfristigen Ausbau des Joint-Ventures BMW Brilliance Automotive Ltd. in China

11.10.2018 / 01:17 CET/CEST

Veröffentlichung einer Insiderinformationen nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014, übermittelt durch DGAP - ein Service der EQS Group AG.

Für den Inhalt der Mitteilung ist der Emittent / Herausgeber verantwortlich.

Die BMW Group beabsichtigt, ihren Anteil an dem Joint Venture BMW Brilliance Automotive Ltd. ("BBA") von 50 Prozent auf 75 Prozent zu erhöhen. Dazu hat das Unternehmen heute eine Vereinbarung mit seinem Joint Venture Partner, einer hundertprozentigen Tochter von Brilliance China Automotive Holdings Ltd. ("CBA"), über den Erwerb von weiteren 25 Prozent Anteilen an BBA unterzeichnet. Die beiden Partner haben sich auf umgerechnet 3,6 Mrd. Euro als Kaufpreis geeinigt. Die Vertragslaufzeit des Joint Ventures, die bislang 2028 endet, soll in diesem Zug bis 2040 verlängert werden.

Strategisches Ziel der BMW Group ist es, die langfristige Zusammenarbeit mit CBA weiter zu stärken, die Produktionskapazitäten an den bestehenden Standorten in Shenyang auszubauen sowie die Lokalisierung weiterer Modelle einschließlich New Energy Vehicles ("NEV") konsequent auszuweiten.

Voraussetzung für die beschriebene strategische Weiterentwicklung des Geschäfts in China ist die vereinbarte Anteilsübernahme. Diese steht unter dem Vorbehalt behördlicher Genehmigungen sowie der Zustimmung der CBA-Aktionärsversammlung.

Nach aktuellem Stand wird das Closing im Jahr 2022 erfolgen, in dem die Joint-Venture-Pflicht für Automobilproduktion in China ausläuft. Das Closing wird zu einer Vollkonsolidierung von BBA im Konzernabschluss der BMW AG führen und damit voraussichtlich einen signifikanten positiven Bewertungseffekt im Geschäftsjahr des Closing nach sich ziehen.

Kontakt:

Torsten Schüssler
Leiter Investor Relations
Tel.: +49-89-382-25387

11.10.2018 CET/CEST Die DGAP Distributionsservices umfassen gesetzliche Meldepflichten, Corporate News/Finanznachrichten und Pressemitteilungen.

Medienarchiv unter <http://www.dgap.de>

Sprache:

Deutsch

Unternehmen:

Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft

Petuelring 130

80788 München

	Deutschland
Telefon:	+49 (0)89 382 0
Internet:	www.bmwgroup.com
ISIN:	DE0005190003, DE0005190037
WKN:	519000 , 519003
Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), München; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart, Tradegate Exchange	
Ende der Mitteilung	DGAP News-Service
730761 11.10.2018 CET/CEST	
Verweis auf andere Meldung:	www.dgap.de

Angaben zum Emittenten:

Name:	Bayerische Motoren Werke Aktiengesellschaft
Adresse:	Petuelring 130, 80788 München
ISIN:	DE0005190003
WKN:	519000
Handelsplätze:	Regulierter Markt in Frankfurt (Prime Standard), München; Freiverkehr in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, Hannover, Stuttgart, Tradegate Exchange

Angaben zur Pflichtmitteilung:

Veröffentlichung in elektronisch betriebenen Informationsverbreitungssystem:	DGAP/EQS Group AG, veröffentlicht über Thomson Reuters, Bloomberg und vwd
Pflichtveröffentlichung am:	11.10.2018
Uhrzeit der Veröffentlichung:	01:17:07
Pflichtveröffentlichung in/über:	DGAP/EQS Group AG, veröffentlicht über Thomson Reuters, Bloomberg und vwd
Pflichtveröffentlichung am:	2018-10-11
Sprachen der Veröffentlichung:	Deutsch